

Medienmitteilung

Nr. 11 / 2002

Bern, 5. Juni 2002

Die Strassenverkehrsunfälle in der Stadt Bern im 1. Quartal 2002

Die Statistikdienste und die Stadtpolizei teilen mit, dass sich im 1. Quartal in der Stadt Bern (ohne Autobahnen) 267 Verkehrsunfälle ereignet haben. An 23 Unfällen waren Fussgängerinnen oder Fussgänger beteiligt. Verletzungen erlitten 108 Personen, davon je 1 Kind zu Fuss und fahrradfahrend.

Die Unfälle haben gegenüber dem 1. Quartal des Vorjahres um 7,3% abgenommen. Die Zahl der Verletzten nahm um 12 zu. Die Unfälle mit alkoholisierten Lenkern und Lenkerinnen sank gegenüber dem Quartal des Vorjahres um 5. Sowohl die Anzahl Unfälle mit leichten Zweirädern wie auch die Anzahl Unfälle mit Fussgängerinnen und Fussgängern nahmen um je 5 zu.

	Jahr	Januar	Februar	März	Januar bis März
Unfälle	2002	83	82	102	267
	2001	102	95	91	288
Verletzte	2002	36	36	36	108
	2001	33	32	31	96
Tote	2002	–	–	–	–
	2001	–	–	–	–
Beteiligte Fahrräder und Motorfahrräder	2002	6	5	7	18
	2001	5	2	6	13
Beteiligte Fussgänger und Fussgängerinnen	2002	10	4	9	23
	2001	7	3	8	18

Als Haupteinflüsse zur Verursachung von Strassenverkehrsunfällen galten:

- Missachten des Vortrittsrechts
- Zu nahes Aufschliessen
- Nichtanpassen der Geschwindigkeit
- Alkohol
- Unvorsichtiges Rückwärtsfahren
- Unaufmerksamkeit